

Die Referenten

- RA Prof. Dr. Christian **Birnbaum**, FA VerwR, ist als Hochschullehrer, Fachautor, Prüfungsausschussmitglied, Seminarleiter, Rechtsanwalt ausgewiesener Experte im Prüfungsrecht und kennt die Materie umfassend und aus allen Perspektiven
- RA Dr. Philipp **Verenkotte**, FA VerwR, ist als Rechtsanwalt, Berater von Hochschulen und Seminarleiter ausgewiesener Experte im Prüfungsrecht und kennt die Materie umfassend und aus allen Perspektiven.

Hinweise

- Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung für **nur für beide Tage** möglich.
- Es besteht die Möglichkeit, im Vorfeld der Veranstaltung spezielle **Themenwünsche** zu übermitteln. Wer mag, kann nach Rücksprache mit dem Veranstalter im Vorfeld **eigene Fälle** beisteuern.
- Am Ende der Veranstaltung wird ein personenbezogenes **Teilnahmezertifikat** ausgehändigt.

Auskünfte

Fortbildung West, Markt 10, 53721 Siegburg
Ansprechpartnerin ist Frau Vanessa Schoofs:
Tel: 02241 9052998
Fax: 02241 2417276
E-Mail: vanessa.schoofs@fortbildung-west.de

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zur Teilnahme am Zwei-Tage-Workshop

„**Prüfungsrecht in Fällen und Lösungen**“
am Donnerstag dem 24.11.2022 und Freitag dem 25.11.2022 im **Hotel Mondial am Dom**, Kurt-Hackenberg-Platz 1, 50667 Köln an.

Name, Vorname:
Hochschule/Einrichtung:
Fachbereich:
Funktion:
Rechnungsadresse:
Telefon:
E-Mail-Adresse:
Datum:
Unterschrift:

Ich bin einverstanden, über Veranstaltungen von Fortbildung West per E-Mail informiert zu werden. Das Einverständnis ist jederzeit frei widerruflich.

Fortbildung West

Zwei-Tage-Workshop

„**Prüfungsrecht in Fällen und Lösungen**“

Termin: Do, 24.11.2022 und Fr, 25.11.2022

Uhrzeit: Do 9.30 h-17.00 h
Fr 9.00 h-16.30 h

Dauer: zwölf Stunden insgesamt

Referenten: Prof. Dr. Christian Birnbaum, Siegburg
Dr. Philipp Verenkotte, Siegburg

Ort: Köln
(Hotel Mondial am Dom)

Kosten: 1.500 EUR (einschließlich USt., Verpflegung, Materialien)

Workshop

„Prüfungsrecht in Fällen und Lösungen“

Wir möchten in dieser Veranstaltung das Prüfungsrecht aus der Perspektive des Sachgeschehens angehen. Die Teilnehmer werden mit Sachverhalten aus der Praxis befasst und sind gefordert, eine rechtliche Bewertung vorzunehmen, die Risiken eines Rechtsstreits einzuschätzen und seinen möglichen Ausgang zu prognostizieren. Auf Basis der aus den Verfahren gewonnenen Erkenntnisse entwickeln wir Ideen für praktische Verbesserungen in den administrativen Abläufen, einschließlich Gestaltungsvorschläge für verbesserte Formulierungen in Prüfungsordnungen.

Dabei finden alle Perspektiven Beachtung: die

- des Prüflings und seines Anwalts,
- der Prüfungseinrichtung und
- des Gerichts.

Workshop

„Prüfungsrecht in Fällen und Lösungen“

Die Veranstaltung bietet zugleich eine Vertiefung zu „klassischen“ prüfungsrechtlichen Themen, wie z.B.

- formelle und inhaltliche Gestaltungsanforderungen an Prüfungsordnungen (einschließlich Online-Prüfungen),
- Prüfungsausschuss: Besetzung; Anwesenheiten; Befugnisse,
- Prüfungsunfähigkeit und -rücktritt,
- Nachteilsausgleich,
- Dauerleiden,
- Rügeobliegenheit des Prüflings,
- Verfahrensfehler und Fehlerkausalität,
- Täuschung und Plagiat.

Teilnehmer

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter staatlicher Prüfungsbehörden, Mitarbeiter in der hochschulischen Prüfungsverwaltung und Justiziare, zu deren Tätigkeitsbereich die Bearbeitung prüfungsrechtlicher Fragestellungen gehört. Wir arbeiten teilweise in Gruppen. Die **Teilnehmerzahl** ist deshalb auf **maximal 30** begrenzt.

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer

- sind in der Lage, selbstständig einen prüfungsrechtlichen Sachverhalt zu bewerten und zu bearbeiten,
- befinden sich am Ende der Veranstaltung auf dem aktuellen Stand der prüfungsrechtlichen Entwicklungen einschließlich der aktuellen Rechtsprechung,
- haben Antworten zu den sie in der Praxis beschäftigenden Fragen erhalten.